



Gewinner DACHS-Drehbuchpreis

*SEVEN DAYS und SIEBZEHN sind gemeinsam Träger des DACHS-Drehbuchpreises.
Die Highlights der nächsten Tage sind die Dampferfahrt, aktuelle Filme aus
Südtirol und Ungarn sowie Lyrik+Film im Biergarten*

Bei der ersten Preisverleihung beim diesjährigen Fünf Seen Filmfestival (27.7. bis 5.8.2017) zeichnete die Jury am Samstag, 29. Juli 2017 im Münchner Ruderclub Starnberg beim Empfang der Drehbuchautoren zwei gleichwertige Preisträger des neuen DACHS-Drehbuchpreises aus: Der Schweizer Spielfilm **SEVEN DAYS – SETTE GIORNI** (Drehbuch und Regie: Rolando Colla) über die Frage, ob Liebe beherrschbar ist sowie der österreichische Spielfilm **SIEBZEHN** (Drehbuch und Regie: Monja Art) über Verstrickungen der ersten Liebe und den Lektionen, die daraus resultieren. Der DACHS-Drehbuchpreis ist dotiert mit 3.000 Euro, gestiftet von der Mixtvision Mediengesellschaft mbH. Das Preisgeld wird geteilt, an jeden Preisträger gehen 1.500 Euro.

Aus zehn Filmen des vergangenen Jahres aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol wurde nun der Film mit dem besten Drehbuch ausgezeichnet. Die Jury, bestehend aus Tanja Weber, Annika Tepelmann und Brigitte Drotloff, vergaben den Preis für das beste Drehbuch – den DACHS-Drehbuchpreis. Rolando Colla und Monja Art waren beim Empfang der deutschen Drehbuchautoren am 29. Juli vor Ort in Starnberg, um den Preis persönlich entgegen zu nehmen. Alle nominierten Filme wurden auf dem Fünf Seen Filmfestival nochmals gezeigt.



Seven Days / Sette Giorni von Rolando Colla

Die Jurybegründung lautet: „Die Autoren von „**Seven Days / Sette Giorni**“ erzählen eine einfache, intime Geschichte, die in ihrer Genauigkeit und Wahrhaftigkeit eine große Intensität entwickelt. Es ist eine alternde, kaputte Welt, die hier beschrieben wird, in der die Liebe keinen Platz mehr zu haben scheint. Die Protagonisten sind gebrochene Charaktere, die einen nüchternen Blick auf das Leben haben. Der Mann hält sich für bindungsunfähig. Die Frau hängt in einer Beziehung mit einem anderen Mann fest. Umso überwältigender und schmerzlicher als sie merken, dass sie die Kontrolle über ihre Gefühle längst verloren haben. *Sette Giorni* ist im besten Sinne Kino: visuell stark, poetisch und pur, ohne jemals ins Klischee abzurutschen, reduzierte Dialoge, die den Raum hinter den Wörtern zum Klingen bringen, dem Geheimnis des Lebens auf der Spur. Die ausgefeilte Dramaturgie drängt sich nie in den Vordergrund. Bis zum Schluss fiebert man mit dieser

11. Fünf Seen Filmfestival – 27. Juli bis 5. August 2017 – www.fsff.de

Festivalleitung: Matthias Helwig, Furtanger 6, 82205 Gilching, Deutschland

T: +49 8105-278825 – F: +49 8105-278823 – E: office@fsff.de – St-Nr: DE 13131459

Pressesprecher: Konstantin Fritz – presse@fsff.de – F: +49 8152 965 2555 M: +49 157 7385 4408

unmöglichen Liebe mit.

Und: Monja Art erzählt in „**Siebzehn**“ mit großer Authentizität, Unmittelbarkeit und emotionaler Wucht von der (Un-)Möglichkeit der Liebe. Nichts weniger. Sie erzählt das ohne ein Wort zu viel zu verlieren, keine ihrer Figuren erklärt sich, muss sich erklären, jede Figur IST. An ihren Protagonisten ist die Autorin und Regisseurin so nah dran, dass auch wir, die Zuschauer, an diese heranrücken und UNS erkennen.

Trotzdem werden die Figuren nicht ausgestellt, sie behalten alle ihre Würde, weil sie wahrhaftig sind: die Protagonistin, die ihre Mitschülerin verzweifelt liebt und in dieser Verzweiflung andere, die sie lieben, verletzt. Eben diese Mitschülerin, die sich nicht zutraut, zurück zu lieben, nicht zuletzt, weil sie in einer Beziehung gefangen ist, deren Sinn sie nicht erkennt.

Verwirrung, Verlangen, Erfüllung, Scham, Angst, Trauer und Wut – ganz großes Gefühlskino begegnet uns in SIEBZEHN, dabei von Monja Art mit Nonchalance und vermeintlicher Leichtigkeit wunderbar flirrend erzählt – das hat uns, die Jury sehr begeistert und deshalb zu einem einstimmigen Votum geführt.



SIEBZEHN von Monja Art

Highlights der kommenden Tage: Dampferfahrt, Südtirol, Ungarn und Lyrik+Film im Biergarten



IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE von Szabolcs Hajdu

Ein Blick auf die kommenden Tage verrät **weitere Highlights:** Diesjähriges Gastland ist Ungarn. **István Szabó**, Oscar-prämierter Regisseur des Landes, zeigte die letzten Tage in einer Werkschau seine größten Erfolge. Neben diesen Klassikern geben auch die weiteren **ungarischen Beiträge** in den verschiedenen Wettbewerben des Festivals einen spannenden Einblick in die ungarische Filmlandschaft: Darunter sind **IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE**, nominiert für den Fünf Seen Filmpreis, in der zwei Paare in der Midlife-Crisis auf engstem Raum miteinander konfrontiert werden sowie **TITITÁ**, nominiert für den

Dokumentarfilmpreis, der den Blick auf einen zunächst unscheinbaren Protagonisten wirft, in dem ein großes Talent steckt.

In Zusammenarbeit mit dem Bolzano Film Festival Bozen bietet das Fünf Seen Filmfestival einen Einblick in das rege Schaffen der Region **Südtirol:** DIE EINSIEDLER (Fünf Seen Filmpreis) von Ronny Trocker zeigt das Familienschicksal auf einem Bergbauernhof, die Dokumentation DAS SYSTEM MILCH (Horizonte) von Andreas Pichler feiert auf dem FSFF seine **Uraufführung** und schaut hinter die Maschinerie der weltweiten Milchproduktion. Zwei weitere Filme mit ureigener Südtirol-Thematik – die Dokumentationen QUELLMALZ und DIE WUNDERLICHE – haben ihre **Deutschlandpremiere** auf dem Festival. Am Donnerstag, 3.8. um 20 Uhr, lädt das Bolzano Filmfestival Bozen zum **Empfang** in die Schlossberghalle Starnberg.



DIE WUNDERLICHE von Ulrich Stofner

Der Heimat auf den Versen (sic!) ist die diesjährige Ausgabe von **Lyrik+Film** im Biergarten unter der Ägide vom bekannten Lyriker und Verleger **Anton G. Leitner**. Literarische Lokalhelden wie Slampoet

11. Fünf Seen Filmfestival – 27. Juli bis 5. August 2017 – www.fsff.de

Festivalleitung: Matthias Helwig, Furtanger 6, 82205 Gilching, Deutschland

T: +49 8105-278825 – F: +49 8105-278823 – E: office@fsff.de – St-Nr: DE 13131459

Pressesprecher: Konstantin Fritz – presse@fsff.de – F: +49 8152 965 2555 M: +49 157 7385 4408

Bumillo oder Musikkabarettist **Josef Brustmann** dichten und singen im urbayerischen Gasthof Schuster in Hochstadt. Im Anschluss läuft Open Air WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS von Simon Verhoeven (5.8., 20.30 Uhr)

Auf der legendären **Dampferfahrt** am 1.8. werden der Short-Plus-Award und der Kurzfilmpreis „Goldenes Glühwürmchen“ verliehen. Während der Auszählung der Stimmen wird der Film SJEĆAM SE – AMARCORD von Wolf Gaudlitz in Anwesenheit seines Hauptdarstellers und Künstlers Milan Mihajlović und des Regisseurs gezeigt. Die Dampferfahrt ist bereits ausverkauft.

Die Tageshighlights finden Sie auch auf www.fsff.de (Datumsleiste oben)

Texte vom Vorabend immer aktuell auf der Startseite www.fsff.de

Aktuelle Bilder in der Galerie: www.fsff.de > Galerie

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zum 11. Fünf Seen Filmfestival 2017 gibt es auf www.fsff.de und www.facebook.com/fuenf.seen.filmfestival

TERMINVORSCHAU:

Festivalzeitraum: Donnerstag, 27. Juli bis Samstag, 5. August 2017

PRESSEBILDER:

<http://fsff.de/home/cm/fff-current-list/presse/downloads.html>

PRESSESTIMMEN:

<http://fsff.de/home/cm/fff-current/presse/pressestimmen.html>

Fünf Seen Filmfestival: Anziehungspunkt für letzthin 20.000 Besucher und Markenzeichen für exzellente Filmauswahl und prominente Gäste weit über die Region hinaus. Seit 2006 Jahren findet Ende Juli / Anfang August das Fünf Seen Filmfestival in einer der schönsten Gegenden Deutschlands im Fünfseenland südlich von München statt. Schwerpunkt sind die Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus aller Welt mit Fokus auf Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol, die Förderung des Filmnachwuchses und die Verankerung heutiger Filme in der Filmgeschichte (Retrospektive) und in der Gesellschaft (Horizonte). Innerhalb kürzester Zeit hat sich das FSFF zu einem der größten und renommiertesten Filmfestivals in Süddeutschland entwickelt und findet auf 17 Leinwänden in den Spielstätten Starnberg, Gauting, Herrsching, Schloss Seefeld, Weßling, Wörthsee und Landsberg statt. Im Jahr 2016 kamen zu den über 330 Vorstellungen 20.000 Besucher. Das FSFF verdankt seine große Beliebtheit der ausgezeichneten Filmauswahl, der persönlichen Atmosphäre, der traumhaften Landschaft und der großflächigen Medienberichterstattung. Festivalleiter Matthias Helwig sorgt mit seinen Breitwandkinos Starnberg, Gauting, Seefeld und Herrsching mit gesamt zehn Leinwänden seit 30 Jahren in der deutschen Kinolandschaft für Furore: Weit über 100 Auszeichnungen erhielten seine Kinos für ihr herausragendes Programm, bereits zwei Mal wurden sie zum „Besten Kino Deutschlands“ gekürt. Information: www.fsff.de

HAUPTPARTNER:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, FilmFersehFonds Bayern, Stadt Starnberg, Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, Schweizerisches Generalkonsulat in München

HAUPTMEDIENPARTNER:

Bayern 2, Süddeutsche Zeitung

MEDIENPARTNER:

Münchner Fenster, Münchner Feuilleton, Kreisbote, Blickpunkt:Film, artechock.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Konstantin Fritz, presse@fsff.de T: +49 8152 965 2555, M: +49 157 7385 4408, www.konstantin-fritz.de

11. Fünf Seen Filmfestival – 27. Juli bis 5. August 2017 – www.fsff.de

Festivalleitung: Matthias Helwig, Furtanger 6, 82205 Gilching, Deutschland

T: +49 8105-278825 – F: +49 8105-278823 – E: office@fsff.de – St-Nr: DE 13131459

Pressesprecher: Konstantin Fritz – presse@fsff.de – F: +49 8152 965 2555 M: +49 157 7385 4408